



Regierungsratsbeschluss vom 12. April 2016

Vereinbarung zwischen physioswiss und HSK/CSS vom 21. Dezember 2015 betreffend Taxpunktwert für ambulante physiotherapeutische Leistungen; motiv. Beschluss

P160263

1. Der Regierungsrat genehmigt die Vereinbarung vom 21. Dezember 2015; Taxpunktwert für ambulante physiotherapeutische Leistungen zwischen physioswiss bzw. deren Kantonal- und Regionalverbände und Helsana Versicherungen AG et al., Sanitas Grundversicherungen AG et al., KPT Krankenkasse AG und CSS Kranken-Versicherung AG et al.
2. Das Festsetzungsverfahren betreffend die Abgeltung der physiotherapeutischen Leistungen im Kanton Basel-Stadt zwischen Physioswiss – Regionalverband beider Basel, Schweizer Physiotherapie Verband, physioswiss, und Helsana Versicherungen AG et al., Sanitas Grundversicherungen AG et al., KPT Krankenkasse AG und CSS Kranken-Versicherung AG et al. wird in Folge Gegenstandslosigkeit abgeschlossen.
3. Die Verfahrenskosten betragen pro Parteiseite des Tarifvertrages Fr. 75.

Begründung

Das Gesundheitsdepartement hat die Vereinbarung vom 21. Dezember 2015; Taxpunktwert für ambulante physiotherapeutische Leistungen zwischen physioswiss bzw. deren Kantonal- und Regionalverbände und Helsana Versicherungen AG et al., Sanitas Grundversicherungen AG et al., KPT Krankenkasse AG und CSS Kranken-Versicherung AG et al. geprüft und diesen als rechtmässig und mit dem Gebot der Wirtschaftlichkeit und Billigkeit übereinstimmend beurteilt. Aus diesem Grund hat der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt, als zuständige Kantonsregierung gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG, diesen genehmigt.

